

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr.1/2013 | Zugestellt durch Post.at

Werte Gemeindebürger/Innen! Liebe Jugend!



Wir haben das Jahr 2012 mit dem **Rechnungsabschluss** nun endgültig und mit gewohntem Erfolg abgeschlossen. **Der Überschuss von EURO 350.000,-** wird ins heurige Budget übernommen. Unser Sparkurs wurde eingehalten, der Schuldenstand um mehr als **1 Million** abgebaut.

Die Wehrpflicht-Volksbefragung wurde bewusst zur Abstimmung über Zivildienst und Katastrophenschutz manipuliert. Das Ergebnis war eindeutig; ... alles bleibt wie's ist, das Bundesheer wird totgespart, Reformen auf die lange Bank geschoben.

Versuche zur **Privatisierung des Trinkwassers**, ausgelöst in Brüssel, geistern wieder durch die Medien. Österreich muss da auf der Seite der BürgerInnen stehen und diese lebensnotwendige Ressource nicht privaten Geschäftemachern überlassen. Gemeindebund und Gemeinden kämpfen für eine Absicherung in der Verfassung; in der Bundesregierung ist die ÖVP noch nicht dieser Meinung.

Keine Kurzparkzone mehr am SPAR-Parkplatz. Auf Antrag des Grundeigentümers wurde die Verordnung vom Gemeinderat aufgehoben und das Parken wieder uneingeschränkt freigegeben.

Tankstelle Hummer bekommt ab 28. März 2013 einen neuen Betreiber: Aus Shell wird A1, sonst bleibt alles wie bisher. Alles andere was so zu hören ist sind nur Gerüchte. Fam. Hummer dankt allen Kunden und ersucht auch dem neuen Betreiber das Vertrauen zu schenken.

Der **SVZ Fußball** leistet wichtige Arbeit bei **Jugendbetreuung** und sportlicher Freizeitgestaltung. Um sich dieser wichtigen Aufgabe noch besser widmen zu können sind zusätzliche JugendbetreuerInnen herzlich willkommen. Kameradschaft, Gesundheit und Teamgeist sind Vorzüge, die auch im späteren Leben wertvoll sind. Wer da mithelfen will bitte beim Jugendleiter **Werner Török** (Tel. 0650/330 13 91 od. domshorty@hotmail.de) melden.

Sauberes Trinkwasser ist lebenswichtig, es kommt bei uns noch aus vielen Brunnen und ist kostenlos; ... es soll auch noch lange so bleiben. **Senkgruben** sind daher in periodischen Abständen auf ihre absolute Dichtheit zu prüfen. Alle Parzellen der Seeanlage Maria Ponsee sammeln damit ihre Abwässer und müssen zur Sicherheit heuer diese Dichtheit wieder überprüfen lassen.

Vor 75 Jahren, am 12. März 1938, sind deutsche Truppen in Österreich einmarschiert, damit auch Nationalsozialismus und Krieg. Es ist Gott sei Dank seit 1945 wieder Friede und seit 1955 auch Freiheit und Demokratie in unserem Heimatland. Trotzdem gibt es noch immer „Stumme Zeugen des Krieges“. Hr. Robert Bouchal hat über diese „Zeitzeugen“ (Bunker, usw.) in unserer Gemeinde ein Buch geschrieben.

Die EINLADUNG zu dieser Buchpräsentation am Freitag, 22. März um 15.00 Uhr im Museum geht an alle interessierten GemeindebürgerInnen.

Die **Landtagswahl** wurde von 2 Parteien mit einer noch nie dagewesenen Material- und Medienschlacht geführt (trotz beschlossener Wahlkostenbeschränkung!). Die Wahlbeteiligung war um knapp 7 % geringer als 2008. Gerade deshalb ein Dankeschön allen die ihr demokratisches Recht der Mitbestimmung in Anspruch genommen haben.



Hol dir dein Geld zurück vom Finanzamt. Vom Lehrling bis zum Pensionisten zahlen wir alle brav unsere ArbeitnehmerInnensteuer. Jeder kann sich aber zumindest einen Teil davon zurückholen durch die Arbeitnehmerveranlagung (=Steuerausgleich). Viele Millionen bleiben beim Finanzminister liegen; das muss aber für unsere GemeindebürgerInnen nicht so sein. Auf Initiative von GGR Bichler und GR Strametz (beide Betriebsräte) hat der Gemeinderat eine neue Serviceleistung beschlossen, die es in keiner anderen Gemeinde gibt. Unsere Steuerberaterin Mag. Tille wird allen die dabei Rat und Hilfe brauchen und nicht zur AK Tulln kommen können, **kostenlos** im Rathaus behilflich sein.

Zwentendorf ist besser und tut mehr für seine BürgerInnen. Die ÖVP-Fraktion meinte „das brauchen wir nicht“ und stimmte geschlossen dagegen.

Euer Bürgermeister

J. Kitzmüller

Viele LEADER-Förderungen abgeholt

Der Regional Entwicklungsverband DONAULAND-TRAISENTAL-TULLNERFELD setzt seit 2007 erfolgreiche Impulse in der Region. Für 240 Projekte (Investitionssumme 38,6 Mio EURO) wurden knapp 11 Mio EURO Förderung abgeholt. In Zwentendorf waren es für örtliche und regionale Projekte EURO 120.000,--. Bei Interesse und für Projektberatung bitte an den Bürgermeister wenden.

Tankstelle HUMMER vor Neuübernahme

A1 Diskont statt Shell. Auch da danken wir Hr. Josef Hummer für die langjährige gute Zusammenarbeit und die Versorgung der Bevölkerung. Achtung ... ; Shell-Gutscheine bitte bis spätestens 27.03.2013 einlösen!!!

Vortrag

16.04. Vortrag „Heilkunde der inneren Körperreinigung“, 19 Uhr, Sozialzentrum

Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien

Für die Schaffung eines Bundesverfassungsgesetzes.

1. Zur Abschaffung von kirchlicher Privilegien
2. Für eine klare Trennung von Kirche und Staat
3. für die Streichung gigantischer Subventionen an die Kirche

Eintragungszeit:

Montag, 15.04. 08 - 20 Uhr
 Dienstag, 16.04. 08 - 16 Uhr
 Mittwoch, 17.04. 08 - 20 Uhr
 Donnerstag, 18.04. 08 - 16 Uhr
 Freitag, 19.04. 08 - 16 Uhr
 Samstag, 20.04. 08 - 12 Uhr
 Sonntag, 21.04. 08 - 12 Uhr
 Montag, 22.04. 08 - 16 Uhr

Gemeindeamt, Amtsleitung

Termine

- 12.03. Vortrag „Natürlich gegen Stress“, 19 Uhr, Sozialzentr.
 15.03. Evergreenabend, 20 Uhr, Donauhof
 16.03. Kabarett Kernölamazonen, 20 Uhr Donauhof
 30.03. Fahrt zum Justin Bieber-Konzert,

Pro NÖ-Haushalt 30 kg Lebensmittel im Abfall

Unglaublich aber wahr: 30 kg Lebensmittel kosten so viel wie 30 kg Kupfer; ... hat schon einmal jemand 30 kg Kupfer (oder EURO 300,--) weggeschmissen??

Dazu ein wenig Statistik:

60% der 16-30-jährigen werfen Lebensmittel regelmäßig weg
 51% geben als Grund für's Wegwerfen „fehlenden Gusto“ an
 26% Platzmangel im Kühlschrank
 Nur 14%! wissen wie viel Geld sie dabei wegwerfen

Es wird täglich über vielerlei gejammert; eigenartig, dass sich über diese Lebensmittelverschwendung und Geldvernichtung niemand aufregt.

Traditionsbetrieb „Maler Mayer“

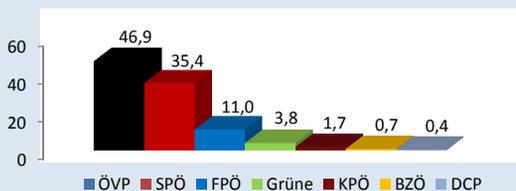
seit Jahresanfang eingestellt. Malermeister Manfred Mayer geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und die vielen handwerklichen Fachdienstleistungen.

Ergebnis Landtagswahl 2013

	Wahl berecht	abg. Stimme	%	ungült. Stimme	gültige Stimme	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%	Grüne	%	KPÖ	%	BZÖ	%	DCP	
LTW-Wahl 2008	3.136	2.447	78,0	82	2.365	1.110	46,9	837	35,4	259	11,0	93	3,8	40	1,7	17	0,7	9	0,4
Sprengel I	704	524	74,4	16	508	261	51,4	182	35,8	31	6,1	30	5,7	3	0,6	-	-	1	0,2
Sprengel II	691	672	97,3	14	658	347	52,7	221	33,6	68	10,3	16	2,4	2	0,3	2	0,3	2	0,3
Sprengel III	1.175	827	70,4	40	787	268	34,1	324	41,2	122	15,5	33	4,0	28	3,6	8	1,0	4	0,5
Sprengel IV	566	424	74,9	12	412	234	56,8	110	26,7	38	9,2	14	3,3	7	1,7	7	1,7	2	0,5

	Wahl berecht	abg. Stimme	%	ungült. Stimme	gültige Stimme	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%	Grüne	%	KPÖ	%	Frank	%
LTW-Wahl 2013	3.196	2.280	71,3	51	2.229	1.032	46,3	726	32,6	183	8,2	87	3,9	25	1,1	176	7,9
Sprengel I	768	559	72,8	14	545	232	42,6	191	35,0	37	6,8	29	5,3	6	1,1	50	9,2
Sprengel II	715	558	78,0	15	543	325	59,9	140	25,8	38	7,0	10	1,8	3	0,6	27	5,0
Sprengel III	1.159	756	65,2	15	741	268	36,2	284	38,3	78	10,5	33	4,5	15	2,0	63	8,5
Sprengel IV	554	407	73,5	7	400	207	51,8	111	27,8	30	7,5	15	3,8	1	0,3	36	9,0

LTW 2008



LTW 2013



II. Quartal 2013

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztendienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

Allgemeinmediziner

April		Mai		Juni	
01.	MR Dr. Rabl Rainer	01.	Dr. Haas Jürgen	01.+02.	Dr. Witsch Vera
06.+07.	Dr. Witsch Vera	04.+05.	Dr. Witsch Vera	08.+09.	Dr. Kurdi Miklos
13.+14.	Dr. Haas Jürgen	09.	Dr. Kurdi Miklos	15.+16.	MR Dr. Rabl Rainer
20.+21.	Dr. Kurdi Miklos	11.+12.	MR Dr. Rabl Rainer	22.+23.	Dr. Haas Jürgen
27.+28.	Dr. Richter Harald	18.	Dr. Witsch Vera	29.+30.	Dr. Kurdi Miklos
		19.+20.	Dr. Haas Jürgen		
		25.+26.	Dr. Richter Harald		
		30.	Dr. Kurdi Miklos		

Dr. Richter Harald	Zwentendorf	02277/2208-0	Dr. Haas Jürgen	Kapelln	0676/4090414
MR Dr. Rabl Rainer	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	Dr. Witsch Vera	Heiligeneich	02275/5253
Dr. Kurdi Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626			

ÄRZTENOTDIENST-Hotline

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Tel. Nr.: vom Festnetz und Handy 141

Apotheken-Bereitschaftsdienst

06.04. - 13.04.	Sonnen-Apotheke	11.05. - 18.05.	St. Florian	15.06. - 22.06.	Apotheke Bösel OHG
13.04. - 20.04.	Apotheke Bösel OHG	18.05. - 25.05.	Sonnen-Apotheke	22.06. - 29.06.	St. Florian
20.04. - 27.04.	St. Florian	25.05. - 01.06.	Apotheke Bösel OHG	29.06. - 06.07.	Sonnen-Apotheke
27.04. - 04.05.	Sonnen-Apotheke	01.06. - 08.06.	St. Florian		
04.05. - 11.05.	Apotheke Bösel OHG	08.06. - 15.06.	Sonnen-Apotheke		
Sonnen-Apotheke Staasdorfer Str. 15, Tulln	02272/61796	Apotheke Bösel OHG Hauptplatz 30, Tulln	02272/62625	St. Florian, Langenlebarnerstr. 1, Tulln	02272/64555

Apotheken-NOTDIENST-Hotline Rund um die Uhr; unter der Notruf-Kurznummer 1455 bekommt man Auskunft über die nächste dienstbereite Apotheke.

Zahnärzte - Notdienst

Die NÖ-Zahnärztekammer hat den Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen neu geregelt. Es haben immer 8 Zahnärzte Dienst, die aktuelle Liste finden Sie unter noe.zahnaerztekammer.at und unter der Notrufnummer 141.

Ordinationszeiten Dr. Harald Richter:

Montag: 8-12 u. 16-19 Uhr Dienstag: 8-12 Uhr Donnerstag: 8-12 u. 16-19 Uhr Freitag: 8-12 Uhr	Labor: Mo. u. Do. 07.30 nur gegen telefonische Voranmeldung - 02277/2208-0
---	---



MACHEN SIE IHRE

ARBEITNEHMERVERANLAGUNG

und holen Sie Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Für alle Zwentendorfer/innen

GRATIS

(Kosten werden von der Gemeinde übernommen)

Eine Arbeitnehmeranlagung macht Sinn, wenn Sie 2012 außergewöhnliche Belastungen, Sonderausgaben, Werbungskosten (siehe Checkliste) getätigt haben. Es ist ganz einfach:

- ✓ Fordern Sie Ihre **Finanzonliniezugangsdaten** beim Finanzamt an (schriftlich, per email oder persönlich). Bringen Sie die Ihnen zugestellten Daten (Teilnehmer-Identifikation, Benutzeridentifikation, Pin) zu Ihrem persönlichen Beratungsgespräch mit.
- ✓ Gehen Sie diese **Checkliste** durch und sammeln Sie alle Belege und Zahlungsbestätigungen.
- ✓ Vereinbaren Sie einen persönlichen **Beratungstermin** mit mir am Gemeindeamt unter 02277/2209-13
- ✓ Mögliche Termine: Mittwoch, 17.00 – 19.00, Beginn mit 13.03.2013
- ✓ Nehmen Sie alle gesammelten Unterlagen samt Finanzonliniezugang (ev. auch vom Partner/in) zum vereinbarten Beratungstermin mit.

ABSETZBETRÄGE:

Alleinverdienerabsetzbetrag

Wenn Sie mehr als 6 Monate im Kalenderjahr in Ehe oder Partnerschaft mit mindestens 1 Kind gelebt haben und ihr Partner nicht mehr als EUR 6.000,- Einkünfte 2012 erzielte.

Alleinerzieherabsetzbetrag

Wenn Sie mehr als 6 Monate im Jahr 2012 nicht in einer Partnerschaft gelebt haben und mindestens 7 Monate 2012 für 1 Kind Familienbeihilfe bezogen haben.

Mehrkindzuschlag

Wenn Sie für 3 Kinder oder mehr Familienbeihilfe beziehen, bekommen Sie EUR 20,- pro Monat (falls Ihr Familieneinkommen nicht höher als EUR 55.000,- war).

SONDERAUSGABEN:

Nehmen Sie folgende Zahlungsbestätigungen bzw. Rechnungen mit:

- ✓ Private Personenversicherungen:
 - Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung
- ✓ Beiträge zur Wohnraumschaffung:
 - alle Kosten (Rechnungen, auch reine Materialrechnungen) im Zusammenhang mit Hausbau, Wohnungs(neu)kauf
- ✓ Beiträge zur Wohnraumsanierung:
 - Rechnungen nur wenn Arbeiten von befugten Unternehmen durchgeführt wurden
- ✓ Darlehensrückzahlungen für Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung (für Rechnungen wie oben beschrieben)
- ✓ Steuerberatungskosten, Nachkauf von Pensions- und Schulzeiten

- ✓ Kirchenbeitrag (ab 2012 max. EUR 400,-)
- ✓ Spenden an begünstigte Spendempfeänger

WERBUNGSKOSTEN:

Nehmen Sie alle Rechnungen bzw. Zahlungsbestätigungen oder sonstige Bestätigungen mit, die im Zusammenhang mit Ihrer eigenen Erwerbstätigkeit stehen:

- ✓ Gewerkschaftsbeitrag
- ✓ Pendlerpauschale
- ✓ Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (zB bei geringfügiger Tätigkeit)
- ✓ Betriebsratsumlage
- ✓ Arbeitsmittel (Computer, Drucker, Büromaterial,...)
- ✓ Berufsbekleidung, Fachliteratur, (falls Dienstgeber nicht bezahlt)
- ✓ Ausbildungs- und Fortbildungskosten (falls im Zusammenhang mit ausgeübten Tätigkeit), Umschulungskosten, Kurskosten, Fahrtkosten, Arbeitsmaterialien absetzbar, wenn nicht vom Dienstgeber rückerstattet wurden.
- ✓ Familienheimfahrten bzw. doppelte Haushaltsführung, wenn die tägliche Rückkehr zum Familienwohnsitz (120 km) nicht zumutbar ist.
- ✓ Reisekosten für Dienstreisen (Kilometergelder, Tages- und Nächtigungsgelder), falls der Dienstgeber die Kosten nicht trägt.
- ✓ Für bestimmte Berufsgruppen (Vertreter, Gemeinderäte, usw.) können statt der tatsächlichen Kosten auch eine Werbungskostenpauschale geltend gemacht werden (Bestätigung des Dienstgebers über die Ausübung dieser Tätigkeit mitnehmen).

AUßERGEWÖHNLICHE

BELASTUNGEN:

Nehmen Sie auch alle Rechnungen, Zahlungsbestätigungen, Honorarnoten mit:

- ✓ Krankheitskosten (Spital, Kuraufenthalte, Arztkosten, inkl. Fahrtkosten, Pflegeheimkosten, Medikamentenkosten, Brillen, Hörgeräte, Zahnarztrechnungen) - absetzbar falls ein bestimmter Selbstbehalt überschritten wird (ca. ein Monats-einkommen brutto).
- ✓ Begräbniskosten (maximal EUR 4.000,- falls nicht durch Nachlass gedeckt -> Einantwortungsurkunde auch mitnehmen).
- ✓ Katastrophenschäden
- ✓ Aufwendungen bei Behinderung (mind. 25 % Behinderung -> Behindertenpass, Bescheid Bundessozialamt mitnehmen)

KINDER:

- ✓ Kinderfreibetrag (EUR 220,- oder je EUR 132,- pro Elternteil)
- ✓ Unterhaltsabsetzbetrag (für nicht im Haushalt lebende Kinder)
- ✓ Ausgaben für Kinderbetreuung (max. EUR 2.300,- pro Kind bis zum 10. Lebensjahr absetzbar; Rechnungen mitnehmen)
- ✓ Auswärtige Berufsausbildung
- ✓ Behinderung des Kindes

WICHTIG daher: alle Belege und Nachweise sammeln und zum Beratungsgespräch mitnehmen ☺

